



Bei Porsche lief im vergangenen Geschäftsjahr der einmillionste 911 vom Band.
Mit dem Panamera Sport Turismo betrat der Sportwagenhersteller ein neues Segment.
Das Jahr brachte neue Spitzenwerte bei Absatz, Umsatz und Ergebnis.

GESCHÄFTSVERLAUF

Exklusivität und gesellschaftliche Akzeptanz, Innovation und Tradition, Performance und Alltagstauglichkeit, Design und Funktionalität – das sind die Markenwerte des Sportwagenherstellers Porsche. Im Jahr 2017 stellte Porsche mit der neuen Generation des Cayenne eine eindrucksvolle Umsetzung dieser Werte vor: Der SUV wurde komplett neu entwickelt und verkörpert mehr denn je die für Porsche typischen Attribute. Trotz erweiterter Serienausstattung ist der Cayenne dank intelligentem Leichtbau bis zu 65 kg leichter als sein Vorgänger. Der Cayenne Turbo, das Topmodell der Baureihe, legt die Messlatte für sportliche Performance in seinem Segment ein Stück höher. Sein Vierliter-V8-Motor mit Biturbo-Aufladung bietet eine Leistung von 404 kW (550 PS), damit beschleunigt er in 4,1 Sekunden auf 100 km/h. Porsche präsentiert zudem mit dem Sport Turismo eine neue Karosserievariante des Panamera und stößt damit in ein neues Segment vor. Technisch und konzeptionell nutzt der Sport Turismo alle Innovationen der neuen Panamera-Baureihe, die im Berichtsjahr mit dem 500 kW (680 PS) starken Panamera Turbo S E-Hybrid auch eine zweite Hybridvariante bekam. Porsche hat 2017 zum dritten Mal hintereinander in Le Mans das härteste Langstreckenrennen der Welt gewonnen und außerdem den dritten Weltmeistertitel der WEC-Langstreckenweltmeisterschaft in Folge geholt.

Die Marke Porsche lieferte im abgelaufenen Geschäftsjahr 246 Tsd. Sportwagen aus; das waren 3,6% mehr als im Vorjahr. China war mit 72 Tsd. Fahrzeugen (+9,6%) unverändert der größte Einzelmarkt für Porsche. In Nordamerika nahmen die Verkäufe um 3,7% zu.

Der Absatz von Porsche übertraf 2017 mit 248 Tsd. Fahrzeugen den Vorjahreswert um 3,7%. Vor allem der neue Panamera wies eine deutliche Steigerungsrate auf.

Porsche feierte 2017 ein besonderes Jubiläum: Im Stammwerk Zuffenhausen lief der einmillionste 911 vom Band. Insgesamt produzierte Porsche im Berichtsjahr 256 Tsd. Fahrzeuge und damit 6,7% mehr als 2016.

UMSATZ UND ERGEBNIS

Ab 1. Januar 2017 wird das Finanzdienstleistungsgeschäft von Porsche innerhalb von Volkswagen Finanzdienstleistungen berichtet. Das Geschäftsjahr 2017 war für Porsche erneut sehr erfolgreich: Die Umsatzerlöse von Porsche Automobile legten um 4,7% auf 21,7 (20,7) Mrd.€ zu. Das Operative Ergebnis verbesserte sich um 7,2% auf 4,0 Mrd.€; der Anstieg resultierte trotz Kostensteigerungen insbesondere aus dem höheren Volumen. Die operative Rendite belief sich auf 18,5 (18,0)%.

1 Mio.

Porsche 911 gefertigt

PRODUKTION

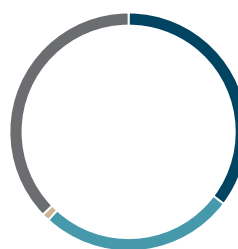
Fahrzeuge	2017	2016
Macan	98.763	97.177
Cayenne	59.068	71.693
Panamera	37.605	14.218
911 Coupé/Cabriolet	33.820	31.648
718 Boxster/Cayman	26.427	24.882
	255.683	239.618

PORSCHE AUTOMOBILE¹

	2017	2016	%
Auslieferungen (Tsd. Fzg.)	246	238	+ 3,6
Absatz	248	239	+ 3,7
Produktion	256	240	+ 6,7
Umsatzerlöse (Mio. €)	21.674	20.710	+ 4,7
Operatives Ergebnis	4.003	3.733	+ 7,2
in % der Umsatzerlöse	18,5	18,0	

1 Porsche (Automobile und Finanzdienstleistungen): Umsatz 23.491 (22.318) Mio. €, Operatives Ergebnis 4.144 (3.877) Mio. €.

Cayenne

AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTEN
in Prozent

Europa/Übrige Märkte	35,3 %
Nordamerika	26,5 %
Südamerika	1,0 %
Asien-Pazifik	37,2 %